Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 24. Mai 2024 öffnen sich wieder die Türen zu einer spannenden Reise durch Wissenschaft, Forschung und Technologie. In 10 Regionen in Oberösterreich laden rund 140 Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Technologiezentren und innovative Unternehmen dazu ein, einen Blick in die faszinierende Welt der Forschung zu werfen.

Unter dem Motto "Mitmachen. Staunen. Entdecken." bietet das Innovationsbundesland Oberösterreich auch bei der elften Ausgabe der Langen Nacht der Forschung ein breites und abwechslungsreiches Live-Programm in den Regionen Braunau, Grieskirchen, Hagenberg, Linz, Mondsee, Ried, Schärding, Steyr, Wels und erstmals auch in Kirchdorf.

Ob interaktive Präsentationen, Mitmach-Stationen, Vorträge, Experimente und vieles mehr – bei der spannendsten Nacht des Jahres ist für alle etwas dabei. Die #LNF24 ist auch eine einzigartige Gelegenheit, um mit Wissenschafter:innen in Kontakt zu treten und mehr über ihre Arbeit zu erfahren. Seien Sie neugierig und erleben Sie Forschung live.

Beste Grüße,
DI Dr. Wilfried Enzenhofer, MBA

Übersicht Regionen **Jetzt Tour planen**

REGIONEN IM ÜBERBLICK

LANGE NACHT DER FORSCHUNG Oberösterreich

BRAUNAU FORSCHT

Das Schloss Ranshofen bildet den zentralen Knotenpunkt in Braunau, umgeben von weiteren ausstellenden Leitbetrieben in der Region. Wer hoch in die Lüfte hinaus will, wird mit einem B-737 Flugsimulator zum Piloten/zur Pilotin oder mit VR Besatzungsmitglied eines Hubschraubers im Rettungseinsatz.

Zum Programm

LANGE NACHT DER FORSCHUNG 24.05.2024

GRIESKIRCHEN FORSCHT

Grieskirchen präsentiert unter anderem Einblicke in die neuesten Aufnahmetechniken für Film und Fernsehen, den Aufzugsbau von Morgen, den Einsatz von Feldrobotern in der Landwirtschaft und interaktive Erlebnisse beim Kranfahren mit VR-Brille sowie Möglichkeiten der Einrichtungsplanung mit Augmented Reality.

Zum Programm

SOFTWAREPARK HAGENBERG FORSCHT

Hotspot der IT ist der Softwarepark Hagenberg. Hier wird spürbar, wie Digitalisierung viele Bereiche unseres Lebens revolutioniert – vom Bezahlen in der Gastronomie mittels Kameraerkennung von Speisen und Getränken über die Wildtiersuche mittels Drohnen bis hin zum Autonomen Fahren. Zudem sorgen Jongliershow, Fotobox und Forschungsrundgang für gute Unterhaltung.

Zum Programm

KIRCHDORF FORSCHT

Kirchdorf entführt insbesondere in die Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und holt mit durchdachten Angeboten jede Altersgruppe ab: von MINI-MINT zum Einstieg für die Kleinsten, über TEEN-MINT für Jugendliche bis hin zu MAXI-MINT, um das Wissen zu vertiefen.

Zum Programm

LINZ FORSCHT

Mit über 30 Ausstellern bietet Linz als Zentrum des Geschehens ein breites und facettenreiches Programm. Über 230 Forschungsfragen warten darauf, beantwortet zu werden. Ob Künstliche Intelligenz, Simulationen für Medizin, Energie und Klima oder die Transformation von Mobilität und Industrie – Besucher:innen jeden Alters können hautnah erleben, welche Bedeutung Forschung für uns hat.

Zum Programm

MONDSEE FORSCHT

Das Forschungsinstitut für Limnologie am Mondsee der Universität Innsbruck ist zentraler Standort der Region mit dem Schwerpunktthema Umwelt. Unter anderem können die Geheimnisse der Erbsubstanz mit Hilfe von Gummibärchen erkundet werden und eine humorvolle Show sensibilisiert für den Klimawandel.

Zum Programm

RIED FORSCHT

In der Region erfährt man sehr viel über den Roboter als Freund und Helfer: von coolen Roboter-Tanzmoves über die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine bis zu komplexen Operationen mit roboterunterstützten Systemen – bei denen Besucher:innen auch ihr Geschick testen können.

Zum Programm

SCHÄRDING FORSCHT

Schärding gibt unter anderem erstaunliche Einblicke, wie aus einem Sandkorn ein Mikrochip wird, wie in der Welt des Programmierens mit einem Tablet Lego-Steine zum Leben erwachen oder die Innenverkleidung eines Business-Jets entsteht.

Zum Programm

STEYR FORSCHT

Besucher:innen können in unterschiedliche Facetten moderner Technologien eintauschen: von der Bildgestaltung mit Künstlicher Intelligenz über das Programmieren von Spielen bis hin zum Eye-Tracking.

Zum Programm

WELS FORSCHT

Mit einem Flying-Fox kann man sich in Wels ins Geschehen stürzen, Hintergründe zum Affenindex (das Verhältnis von Armspannweite zu Körperhöhe) erfahren und Rettungsroboter für gefährliche Situationen testen.

Zum Programm

DANKE AN UNSERE PARTNER

In unserer Rolle als Bundeslandkoordinator freuen wir uns, dass Oberösterreichs forschungsintensive Einrichtungen wieder zahlreich mit an Bord sind. Unser Dank gilt allen Akteur:innen und Mitwirkenden, die viel Aufwand und Energie investieren, um dieses Event zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie zu machen. Mit insgesamt 18 Partnern haben wir heuer einen besonderen Zuspruch zu der Initiative erfahren und bedanken uns für die Unterstützung aller Kooperationspartner!

Weiterer Veranstaltungstipp

GROW JOBFESTIVAL LINZ

Wer sich vor der #LNF24 am 24. Mai über berufliche Karriere Möglichkeiten in Oberösterreich informieren möchte, ist beim GROW Jobfestival herzlich willkommen. Vor Ort findet ihr auch Infos zur #LNF24.

Weitere Infos unter GROW Jobfestival - regionale Jobs in Linz

JETZT TOUR PLANEN

Auf der Webseite können Sie sich schon vorab mithilfe der Merklisten-Funktion eine persönliche Tour zusammenstellen. Zur besseren Übersicht gibt es auch eine praktische Filtermöglichkeit nach Themengebieten und Altersgruppen.

LNF-Tour planen

Nach Oben

NEWSLETTER ABBESTELLEN | WEITERLEITEN | MEINE DATEN ÄNDERN | ZUR WEBSEITE

Upper Austrian Research GmbH | Hafenstraße 47-51 | 4020 Linz | Bauteil B, Stiege 2, 1. Stock
Tel: 0732 9015-5600 | Fax: 0732 9015-5618 | info@uar.at | www.uar.at | Impressum

Copyrights: UAR, AMST-Systemtechnik GmbH, Burgonje Randstad, STIWA Group, TIZ Kirchdorf, JKU, Sabine Wanzenböck, AGS Engineering GM, Pexels, Tobias Zachl, Teufelberger, Artwork: Georg Liebergesell.
Um zu verhindern, dass dieser Newsletter in Ihrem Spam-Filter landet oder die darin enthaltenen Bilder nicht angezeigt werden, speichern Sie bitte die E-Mail-Adresse info@uar.at in Ihrem Adressbuch. So stufen Sie unsere E-Mail-Adresse als vertrauenswürdig ein und können den Inhalt vollständig lesen.